

Bridgeschule TreffSicher veranstaltet in Chur für fortgeschrittene Anfänger

## Silberkurs

Zielgruppe	Kursabsolventen vom Bronzekurs sowie Interessenten mit Grundkenntnissen
Termin	Mittwoch von 16.00-18.30
Veranstaltungsort	Clublokal von Bridge Club Chur; Ringstrasse 18; 7000 Chur
Kurskosten	30 CHF pro Kurs inkl. Handout, exkl. ÖBV-Skripten
	Mit Rechnung im Anschluss des Kursblocks
Kursleitung	Kostenlos für Kurs-Wiederholer; bitte mit Anmeldung
Anmeldung	Pien van Soest E-Mail an <a href="mailto:pien.vensoest@aon.at">pien.vensoest@aon.at</a> spätestens 4 Tage vor Kursbeginn. Anmeldung ist als Paar oder Einzelperson möglich; mit Rückbestätigung. Kurse sind einzeln buchbar
Teilnehmeranzahl	4-16 Personen. Kursplätze werden nach Anmeldungseingang vergeben

### Mittwoch 15. Oktober 2025

### Grundzüge der Blattbewertung

Wie ist es möglich, dass eine Manche manchmal mit nur 20 gemeinsamen Punkten erfüllbar ist? Bei der Blattbewertung, dem Zusammenspiel zwischen Stärke und Verteilung, wird viel mehr berücksichtigt als nur die Figurenpunkte. Bridge ist kein Punkte-Spiel, es geht um Stiche!

### Mittwoch 29. Oktober 2025

### Das Weak Two

Wozu eröffnen wir mit Weak Two, welches Ziel wird beabsichtigt? Wir besprechen die Voraussetzungen sehr genau, denn nicht jedes Blatt mit 6-10 Punkten und 6er Länge eignet sich für diese Eröffnung. Wir nehmen die Antwort-Möglichkeiten, mit sowohl konstruktive als auch destruktive Absichten, unter die Lupe.

### Mittwoch 12. November 2025

### Zumarken und Abmarken

Markieren ist eine wichtige Hilfestellung in der Gegenspieltechnik. Nicht nur das Lizitsystem oder Ausspielabsprachen müssen mit dem Partner vereinbart sein! Markierungsabsprachen, und zwar in welcher Situation, was und wie markiert wird, ermöglicht gute Zusammenarbeit. So macht Gegenspielen Spaß! Wir besprechen die Sinnhaftigkeit, Situationen und Wirkungsweise von Zu- und Abmarken in Farbkontrakten.

### Mittwoch 26. November 2025

### Längenmarken und Ducken im Handspiel

Ducken ist eine schützende Spieltechnik welcher beabsichtigt, die Kommunikation des Gegners zu stören. Ist Ducken immer gut? Wie oft Ducken? Auch im Gegenspiel wird versucht die Kommunikation des Alleinspielers, durch Ducken, zu stören. Wie oft geduckt werden muss, ist abhängig von der Anzahl Karten des Alleinspielers, doch wie können wir das wissen? Wir besprechen die Längenmarken, als weiteres Markierungssystem. Ab jetzt werden alle Karten vom Partner genau angeschaut!

### Mittwoch 10. Dezember 2025

### Das Reverslizit des Eröffners

Das Revers-Gebot ist ein wichtiger und unbedingt erforderlicher Baustein eines natürlichen Bietsystems. Das Revers beschreibt starke 5-4 Blätter. Wir besprechen Situationen, Voraussetzungen und Antworten. Ein Revers des Eröffners hat andere Voraussetzungen als ein Revers des Antwortenden.